

Sport ist Mord

Die 16-jährige Jana kann es kaum fassen, dass sie nach einem harten Kampf endlich das heißbegehrte Stipendium an einem der renommiertesten Sportinternate Deutschlands bekommen hat. Um nach wie vor eine der besten zu bleiben, übt sie jeden Tag im Schwimmbecken. Nur dort fühlt sie sich frei wie ein Vogel und kann daran glauben, dass sie überall hinfliegen kann. Die Realität allerdings sieht ganz und gar nicht rosig aus: Ihre Mutter leidet unter Depressionen, die Mitschüler wollen nichts mit ihr zu tun haben und ihr Trainer Herr Drexler will sie leiden sehen. Einzig die Freundschaft zu Melanie lässt sie durchhalten und weiterhin an der Erfüllung ihres großen Traums hart arbeiten. Doch eines Tages bricht die Unbarmherzigkeit des Schicksals wie eine riesige Welle über Jana und ihre Zukunft.

Jana erleidet einen Schock, als sie die leblose Melanie im Wasser treibend findet und sie kurz darauf erfahren muss, dass ihre Freundin nie wieder gegen sie in einem Wettbewerb antreten wird. Melanies Tod gibt Anlass zu allerlei Vermutungen. Während die meisten in Jana die Schuldige sehen - immerhin hat sie Melanie zu Höchstleistungen angetrieben, die schließlich zum Herzversagen führten -, vermutet Jana einen viel schlimmeren Grund. Vor einigen Tagen hat sie Melanie mit ominösen Tablettenverpackungen in der Tasche erwischt. Und diese Entdeckung veranlasst die 16-Jährige zu Recherchen, die sie geradewegs an einen tiefen Abgrund führen. Gemeinsam mit Mels Bruder Mika setzt sie alles daran, um die dunklen Machenschaften im Internat aufzudecken, und kommt dabei einer schrecklichen Wahrheit auf die Spur ...

Jutta Wilke kann extrem gut schreiben und hat ein großes Talent, ihre jungen Leser mit einer berührenden Geschichte voller Spannung und Gefühl auf erstklassige Art zu unterhalten. Ihr Roman "Wie ein Fliegenschlag" geht unter die Haut und vermag es, die Nerven unter Strom zu setzen. Und trotzdem muss man bei der Lektüre mehr als einmal mit den Tränen kämpfen - so unglaublich echt und lebensnah ist der deutschen Autorin dieses Psychodrama gelungen. Auch Erwachsene werden an diesem Buch ihre helle Freude haben, denn was man hier geboten bekommt, ist ein kurzweiliges Erlebnis, das einem den Atem stocken lässt und zum Nachdenken anregt. Der Roman ist ein großes Geschenk an den Leser, der sich davon beglückt fühlt, hier schmökern und einer ungewöhnlichen Geschichte folgen zu dürfen. Danke dafür an Jutta Wilke, die mit ihren Worten einen mächtigen Zauber auslöst.

Susann Fleischer 27.02.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info